

<b>ANFRAGE</b>  Stadtrat Lüppo Cramer (KULT) Stadtrat Uwe Lancier (KULT)  vom 15.07.2015	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>15. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>29.09.2015</b> <b>2015/0440</b> <b>42</b> <b>öffentlich</b>
<b>Einsatz von Kupfer-Elementen im Städtischen Klinikum</b>		

1. Denkt das Städtische Klinikum über den Einsatz von Kupferelementen (z. B. Türgriffe) nach? Wenn ja, welche Elemente sind geplant? Ist ein entsprechendes Budget vorhanden?  
Wenn nein, warum wurde der Einsatz von Kupfer nicht erwogen?
  - a) generell
  - b) im Neubau
2. Wie hoch wären die Kosten für den
  - a) Austausch im Bestandsgebäude
  - b) Einbau von Kupferelementen im Neubau?

### **Sachverhalt / Begründung:**

Die Problematik multiresistenter Keime führt zu einem verstärkten Nachdenken, wie sich die Verbreitung solcher Infektionsträger minimieren lässt. Kupfer besitzt antimikrobielle Wirkung. Die Gefahr, dass sich Bakterien, Pilze und Viren darauf verbreiten, ist erwiesenermaßen gering. Deshalb werden Kupferelemente zunehmend im medizinischen Bereich eingesetzt. Besonders stark kontaminierte Bereiche wie Türgriffe, elektrische Türöffner oder Fahrstuhltasten lassen sich leicht durch entsprechende Produkte aus Kupfer ersetzen. Vorreiter ist die Asklepios-Klinik in Hamburg-Harburg. Der Einsatz von Kupfer kann so ein wichtiger Baustein in der Bekämpfung von Keimen und der Umsetzung von Hygienemaßnahmen sein.

unterzeichnet von:  
Lüppo Cramer  
Uwe Lancier

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -  
18. September 2015